

Fettversorgung im Monat Juli

(Mitteilung der eidg. Fettzentrale.)

Zur Zeit, als der Druckauftrag für die Juli-Fettkarte zwecks rechtzeitiger Zustellung derselben an die kantonalen und kommunalen Fettkartenstellen erteilt werden mußte, war die Situation unserer Fett- und Ölvorräte und der Butterproduktion derart, daß nur 100 Gramm Butter und 300 Gramm Fett bzw. Öl, also total 400 Gramm, als Monatsration bestimmt werden konnten. Die für die Einsieдебutter notwendigen Quantitäten gestatteten nach den Mitteilungen des Eidg. Milchamtes keinen höheren Butteranteil an der Ration als 100 Gramm, und ein stärkeres Fettquantum als 300 Gramm durfte damals nicht in Aussicht genommen werden. Inzwischen hat sich die Situation derart gebessert, daß eine Teilkarte pro Monat Juli von 100 Gramm Fett nachträglich ausgingegeben werden kann. Dieselbe gelangt zwischen dem 5. und 10. Juli an die kantonalen Fettkartenstellen zur Verteilung an die Gemeinde-Fettkartenstellen. Der tägliche Durchschnittsverbrauch kann also auch im Monat Juli, wie bisher, auf 16—17 Gramm gehen. Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerksam gemacht, daß, außer auf ausdrückliche Erlaubnis des Eidg. Milchamtes hin, keine Butter gegen Fettkoupons abgegeben werden darf. Die Fettkoupons ermächtigen sodann nicht zum Bezuge einer bestimmten Qualität von Fett und Öl, sondern es muß entgegengenommen werden, was nach Maßgabe der gegenwärtigen Vorräte abgegeben werden kann.